



Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
Tel. 0385 5555 27
www.schleswig-holstein-haus.de

Dienstag – Sonntag | 11.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungen 2026

Große Galerie

Bis 22.2. | Til Mette. Bunter wird's nicht!

Cartoons und Gemälde

Til Mette, geb. 1956 in Bielefeld, studierte Geschichte und Kunst von 1980 bis 1985 in Bremen. Seit 1996 bringt er jede Woche im Magazin Stern mit seinen Cartoons die Absurditäten des Lebens auf den Punkt. Die aktuelle Ausstellung präsentiert das Beste aus seinem Schaffen unter anderem auch Originalzeichnungen und Gemälde.

8.3. – 25.5. | Rolf Nobel. Arbeiter des Meeres

Seit Jahrhunderten prägen die Arbeiter der Meere die Küsten unserer Erde: Fischer, Seetangsammler, Krabbenfischer, Leuchtturmwärter, Seacoalers und viele andere. Mit ihrer Arbeit haben sie die Kultur der Meeresregionen bestimmt und gestaltet.

Aber die globale Erwärmung, die Verschmutzung der Meere und die industrielle Fischerei haben den Arbeiter der Meere schwer zugesetzt. Vielerorts können sie von ihren Erträgen nicht mehr leben. Rolf Nobels Fotografien sollen ihnen ein fotografisches Denkmal setzen und etwas von ihrem Tun bewahren, das zum Stoff zahlloser großartiger Romane, Epen, Gedichte und Gemälde geworden ist.

6.6. – 30.8. | Gärten meines Lebens. Ruth Tesmar

Die große Sommerausstellung im Kulturforum der Landeshauptstadt widmet sich dem Schaffen von Prof. Ruth Tesmar, die in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag feiert. Mit „Gärten meines Lebens“ wird in der Großen Galerie eine Retrospektive der Künstlerin präsentiert, darüber hinaus werden in der Kleinen Galerie auch ganz neue Werke der Künstlerin vorgestellt. Ruth Tesmars Schaffen umfasst nicht nur alle Spielarten der Grafik, sondern auch Plastiken und Objekte, baugebundene Arbeiten und Buchgestaltungen. Viele Jahre leitete sie das Seminar für künstlerisch-ästhetische Praxis an der Humboldt Universität Berlin, das legendäre „Menzel-Dach“, und prägte Generationen von Kunsthistorikerinnen und Kulturwissenschaftler.

13.9. – 22.11. | Chronos und Kairos: Zeit, Frauen, Kunst. 100 Jahre GEDOK

Die Regionalgruppe MV der 1926 in Hamburg gegründeten GEDOK „Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstmitteln“ feiert das 100jährige Bestehen mit einer Gemeinschaftsausstellung unter dem Motto "Chronos und Kairos".

12.12. – 22.3.2027 | „Gut behütet“

Von Hüten, Mützen und Hauben in Mecklenburg

Viel mehr als heute offenbare Kleidung in früheren Jahrhunderten etwas über die gesellschaftliche Stellung und persönliche Situation der Träger. In gesteigerter Form galt dies für Kopfbedeckungen, Zylinder, Schute und Damenhat, Helme oder Zweispitz, Diakonissenhaube, Barett, Studenten- oder Schülermütze. In der Sonderausstellung „Gut behütet“ stellt die Stiftung Mecklenburg in Zusammenarbeit mit anderen Museen den geschichtlichen Bezug zum Land Mecklenburg heraus. Kooperationsprojekt der Stiftung Mecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin.

Kleine Galerie

Bis 8.2. | Emotion & Abstraktion

Zeichnungen und Aquarelle von Gottreich Albrecht

Der Freundeskreis des Hauses zeigt rund 100 Zeichnungen und Aquarelle des Schweriner Architekten Gottreich Albrecht, die auf Wanderungen in der Umgebung Schwerins entstanden. Der genaue Blick des Architekten und Stadtplaners ist in den Bildern ebenso spürbar, wie der geübte Bleistiftstrich. Hinzu kommt die Lust am Erfassen des Motivs und das Vergnügen am kreativen Darstellungsexperiment.

25.2. – 12.4. | Bekrönte Händler. Mecklenburg-Schweriner Hoflieferanten im 19. und 20. Jahrhundert

Die Haupt- und Residenzstadt Schwerin stellte das politische und gesellschaftliche Zentrum des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin dar und war mithin der Mittelpunkt der mit einem Hofpatent ausgezeichneten Unternehmen. Hoftitel und großherzogliches Wappen versprachen den Kunden höchste Qualität und Güte - immerhin kaufte auch der Großherzog hier - und waren für Unternehmen entsprechend attraktiv. Nicht allein auf Schwerin und Mecklenburg beschränkte sich dieses Netz an „bekrönten Händlern“, sondern zog sich über weite Teile Europas. Diesem vielfältigen Thema der Schweriner Geschichte, widmet sich die Sonderausstellung der Museen der Landeshauptstadt Schwerin in Kooperation mit dem Förderverein Alter Friedhof Schwerin e.V. .

19.4. – 31.5. Das Filmkunstfest MV flankiert mit einer aktuellen Kunstausstellung ihr Filmprogramm.

6.6. – 30.8. | Gärten meines Lebens. Ruth Tesmar

11.9.-25.10 | Neue Mitglieder des Künstlerbundes MV e. V. im BBK